

Servicesicherheit und Zukunftsfähigkeit für ältere Materialprüfmaschinen

In der Technik schreiten die Entwicklungen immer schneller voran. Dies ist besonders im Bereich der Elektronik und Software spürbar. Daraus resultierend werden diverse Bauteile, besonders im Bereich der Elektronik, nur über einen relativ kurzen Zeitraum von den Herstellern produziert.

Auch bei Materialprüfmaschinen ist dies der Fall. Die Ersatzteilversorgung für Maschinen mit älteren Mess- und Steuerelektroniken wird, trotz aller Anstrengungen, etwa 10 Jahre nach Produkteinstellung nahezu unmöglich. Auch können bei Neuentwicklungen nicht immer die älteren Prüftechnikgenerationen berücksichtigt werden, da man sich ansonsten den technischen Möglichkeiten gegenüber verschließen würde.

In dem Vortrag wird dargelegt, wie auch ältere Prüfmaschinen wieder auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden können, damit diese gegenüber Neumaschinen technologisch vollständig vergleichbar sind und die Maschinenverfügbarkeit deutlich erhöht werden kann.